

10 Schlüsselfragen zur Auseinandersetzung mit der Jugendpastoral

Die Jugend ins Spiel bringen

Gerne unterstützen wir Sie.

Wir diskutieren Ihre Fragen und finden gemeinsam Lösungen.

Jugendpastoral

Schärfen Sie Ihren Blick für die Jugend.

Jugend hat Pepp!

Soll man sich als Kirche

- um die Jugend sorgen?
- für die Jugend engagieren?
- mit den Jugendlichen zusammen arbeiten?

1. **Die Jugend gibt es nicht!**

Was bedeutet das für die Angebote der kirchliche Jugendarbeit?

2. **„Kirchliche Jugendarbeit ist uns wichtig!“**

Welche Bedeutung kommt dem Wort „wichtig“ zu und was sind die Konsequenzen daraus?

3. **Jugendarbeit entsteht und lebt durch Partizipation und Mitsprache der Jugendlichen**

Wie sind die Jugendlichen in kirchl. Entscheidungsgremien eingebunden? Gib es eine Jugendkommission vor Ort?

4. **Kirchl. Jugendarbeit kann eine Pfarrei überfordern**

Kann es auch Sinn machen auf kirchliche Jugendarbeit zu verzichten?

5. **Angebote im Jugendbereich sind nur erfolgreich, wenn sie auf eine Zielgruppe ausgerichtet sind**

Ein gutes Angebot an die „falschen“ Jugendlichen gerichtet... Auch schon passiert?

6. **Der Begriff „kirchliche Jugendarbeit“ ist nicht selbsterklärend**

Unterscheidet sich die kirchliche Jugendarbeit von der offenen Jugendarbeit?

7. **Kirchliche Jugendarbeit auf dem Territorium Pfarrei entspricht nicht mehr den heutigen Realitäten**

An was kann fest gemacht werden, dass pfarreiliche Jugendarbeit erfolgreich ist – gelingt?

8. **Jugendarbeit lebt durch Innovationen und braucht Investitionen – nicht nur in der Kirche**

Sind wir bereit und haben wir die Möglichkeit, viel Geld und viel Zeit in die kirchl. Jugendarbeit zu investieren?

9. **An die Ausgestaltung der kirchl. Jugendarbeit werden zu wenig Fragen gestellt, da sie schon immer ihre Daseinsberechtigung hatte**

Welche Frage brennen auf der Zunge beim Betrachten der eigenen Jugendarbeit vor Ort?

10. **Kirchl. Jugendarbeit will geplant sein!**

Können wir es uns vorstellen, uns bei der Entwicklung der zukünftigen kirchl. Jugendarbeit vor Ort unterstützen zu lassen?